

Der Rückgang der Kornhäuser

umbauen kann. Es müssen deshalb große Quantitäten von
weiter bezogen werden; dadurch und durch die Konkurrenz
richtet sich der Preis gegen nach denjenigen anderer Waren.
Für Gerste und Hafer sind die Künftigenverhältnisse
nische ebenfalls gute und leichte, jede Zufuhr wird
leicht angenommen und die Preise gehen vielfach über die
jetzigen in Königsberg, dem anderen Getreideplatz der
Provinz, hinauf. Wenn trotzdem das Kornmark mit einem
Vergesam für 30,000 Zentner errichtet wurde, so habe man
erregt, daß die heutigen Zeiten gar nicht mehr dazu
angehen könnten, mit großen Vögeln zu spekulieren.
Nicht einmal freudig östlicher Warenmarkt und Preiser-
höhung ein, so wird dem sofort durch Zufuhr mittel des über-
eig ausgehenden Bahnhofs abgehoben. Der Mähdung de-
r Kaiser Kornhauses wird von den faderständlichen Ver-
fessern der Abänderung in erster Linie auf die unüber-
schätzliche Förderung Betriebs- und sonstigen Un-

Praktische Selbsthilfe oder Gehetel um Bevorgung vor
andern Erwerbsständen, ohne die bis zur Ernährung wieder
holte Forderung: Staat, Gelebung, öffentlich
Mittel müssen uns, uns, uns befringen, ist ein Mittel, das
noch immer lange nicht genug zur Ehung landwirthschaftlicher
Nothdine in Bewegung geleht ist. Selbsthilfe und modern
Produktionsweise können der acherbaureisenden Bevölkerung
wirthlich Nutzen bringen, wie auch etwa ins Kant in geraten
Sympathien ausdrücken. G.

— [Die kaufmännische Ortskassiererin] zu Halle) nahm in ihrer am Dienstagabend im „Friedberg-Brau“ gehaltenen ordentlichen General-Versammlung den Bericht über die Klassenverhältnisse durch den Vizepräsidenten, Herrn Zier, entgegen. Danach betrugen die Einnahmen 100,067.53 M. und die Ausgaben 95,686.76 M. Die Zahl der Mitglieder betrug

— Gallische Wäldchenmarkt am 23. April. Butter pro Emd (Vf.) 13–15 Pf. Eier pro Mandel 75–80 Pf. Döhner, alte, pro Emd 1,60–2,40 M. Döhne, pro Emd 1,50–2,50 M. Tauenben, junge, pro Emd 40–55 Pf. Junge Gänse pro Emd 1,10–1,50 M. Kackenden pro Emd 0,90 bis 1,20 M. Aepfel pro Roth 2,50–3,50 M. pro Mandel 30 bis 80 Pf. Salat pro Emd 3–12 Pf. Spargel pro Vf. 50 bis 75 Pf. Kackenfleisch pro Zentner 3–4 M. 5 Liter 28–40 Pf. Kackenfleisch pro Emd 15–25 Pf. Blumenkohl pro Emd 15–25 Pf. Weißkohl pro Emd 10–20 Pf. Blumenkohl pro Emd 15–25 Pf. Möbrüben pro Mandel 10–15 Pf. Kackrüben pro Emd 5–15 Pf. Weiruben pro Liter 18–25 Pf. Kackrüben pro Vf. 30–40 Pf. Nudeln pro Bündchen 5–6 Pf.

— **Männer-Diskussionsabend.** Morgen Freitag, den 29. April, abends 7,9 Uhr findet der letzte Männer-Diskussionsabend dieses Winters in der „Alttenbrauerei“, Deffauerstraße, statt. Thema: „Sollen wahre Christen die moderne Zeit als Fortschritt oder Rückschritt dringend ansehen?“ Freie, streng sachliche Diskussion von energisch vollenfreundlichem Standpunkt. Wiederbeginn der Abende Freitag, 21. Oktober.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Manufaktur, Kupferstich- und Buchdruckerei.
Nach dem Geschäftsjahr hat sich das finanzielle Ergebnis im Jahre 1903 befriedigend gestaltet. Der Gewinn der Berg- und Hüttenwerke beträgt für 1903 251,470,00 M. (gegen einen Verlust von 1,208,883 M. im Jahre 1902). Der Gewinn der Berg- und Hüttenwerke beträgt für 1903 251,470,00 M. (gegen einen Verlust von 1,208,883 M. im Jahre 1902). Der Gewinn der Berg- und Hüttenwerke beträgt für 1903 251,470,00 M. (gegen einen Verlust von 1,208,883 M. im Jahre 1902).

Börsen-Börse vom 28. April.

(Fernsprechtisch der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Die Börse setzte in Lokalwerten zu festen Kursen ein. In Banken vollzog sich der Handel zu Markieren. Im Montanaktienmarkt waren Eisenaktien besser gefragt. Auch Kohlenaktien liefen geschäftlich. Der Fondsmarkt entbehrte jeder Anregung. Heilmische Fonds abgeschwächt, fremde vernachlässigt. Bahnen behauptet. Gesamtverkehr in sämtlichen Märkten hielt sich in engen Grenzen infolge fehlender Beteiligung. Schiffahrtaktien besser gefragt. Im späteren Verlaufe trafen keine nennenswerten Änderungen ein. Die Börse wies in der weiteren in ruhiger Haltung verharrend. Zu Beginn des 2. Börsenstades Abwärtsbewegung im Montanaktienmarkt hauptsächlich in Banken und Banken. Fonds still. Nachher Montanwerte unregelmäßig. Banken etwas anziehend. Alles sonstige unverändert. Privatdiskont 2 1/2 %.

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Kursnotierungen and Eisenbahn-Stamm-Aktien und Prioritäten. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Deutsche Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- und Staatspapiere and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Deutsche Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Bank, Berliner Bank, etc.

Hamburg, 28. April. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohrucker 1. Produkt, Basis 88°, Rendement 88%, Franco frei an Bord, Hamburg per April 17.50, per Mai 17.70, per August 18.15, per Oktober 18.20, per Dezember 18.15, per März 18.45, Stetig.

Stettin. (Telegr.)
Berlin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)
Stettin, 26. April. (Telegr.)

DFG